

BMW i Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presse-Information
20. Dezember 2017

BMW i in der Spitzengruppe der weltweiten Elektromobilisierung. 100.000 elektrifizierte Fahrzeuge in 2017 und ein führender Systemanbieter für Elektromobilität.

München. Zum Abschluss des Jahres 2017 etabliert sich BMW i als Marke der BMW Group fest in der Spitzengruppe der global führenden Anbieter für Elektromobilität. Erstmals wurden in einem Jahr mehr als 100.000 BMW i, BMW iPerformance und MINI Fahrzeuge mit voll-elektrischem oder Plug-In-Hybrid-Antrieb ausgeliefert. In Deutschland und Europa erreicht die BMW Group so laut dem unabhängigen POLK / IHS Report (Ausgabe vom 7.12.2017) einen Zulassungsanteil am elektrifizierten Fahrzeugmarkt von 21% und damit Platz eins. Global teilt sich die BMW Group den ebenfalls ersten Platz und jeweils 10% Marktanteil mit einem amerikanischen Anbieter.

Damit verfügt die BMW Group im elektrifizierten Fahrzeugsegment in Europa und weltweit bereits über einen mehr als dreimal so hohen Marktanteil wie bei den traditionellen Modellen. Und während in Europa inzwischen herstellerübergreifend 2 % (weltweit 1%) aller Neuzulassungen auf elektrifizierte Fahrzeuge entfallen, sind es bei der BMW Group bereits 6% (weltweit 3%). Die BMW Group nimmt so am Wachstumsmarkt Elektromobilität weit überproportional teil.

BMW i Modellangebot komplett erneuert und erweitert.

Speerspitze des Erfolgs für die Elektromobilität bleibt der BMW i3 (Stromverbrauch kombiniert ¹: 13,6 – 13,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km) und der jüngst vorgestellte, nochmals kraftvollere BMW i3s (Stromverbrauch kombiniert ¹: 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km) Der BMW i3 ist bereits seit seiner Markteinführung vor vier Jahren das weltweit meistverkaufte Elektrofahrzeug im Premium-Kompaktsegment.

Auch die Faszination des Plug-in-Hybrid-Sportwagens erreicht mit der jüngst vorgestellten, ebenfalls leistungsgesteigerten Neuauflage des BMW i8 Coupé (Kraftstoffverbrauch kombiniert ¹: 1,9 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 42 g/km) sowie mit dem neuen BMW i8 Roadster (Kraftstoffverbrauch kombiniert ¹: 2,1 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert:

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49-89-382-72652

Internet
www.bmwgroup.com



BMW i

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information
Datum 20. Dezember 2017
Thema BMW i in der Spitzengruppe der weltweiten Elektromobilitisierung.
Seite 2

46 g/km) ein nochmals gesteigertes Niveau.

In der Klasse der Hybrid-Sportwagen hält der seit 2014 angebotene BMW i8 mit einem Marktanteil von mehr als 50 Prozent unangefochten die Spitzenposition.

Für die Marke BMW i wurden inzwischen die Namensrechte von BMW i1 bis i9 sowie von BMW iX1 bis iX9 gesichert. Schon im nächsten Jahr kommt der BMW i8 Roadster, 2019 folgt ein batterieelektrischer MINI, 2020 die Elektroversion des BMW X3 sowie 2021 der BMW iNext, der als Technologie-Speerspitze Elektromobilität erstmals mit Autonomem Fahren und den neuartigen Möglichkeiten der Vernetzung im Innenraum in einem Serienmodell zusammenbringen wird.

Einen weiteren Ausblick auf die Zukunft der Marke BMW i ermöglicht seit der IAA 2017 die Studie BMW i Vision Dynamics - ein viertüriges Gran Coupés mit rein elektrischem Antrieb mit einer avisierten Reichweite von 600 Kilometern.

Mit der nächsten und damit 5ten Generation elektrischer BMW i Antriebs- und Batterie-Technik können ab 2021 dank skalierbarer E-Baukästen auch alle Modellreihen mit jeder Antriebsart ausgestattet werden.

Die Elektromobilität ist ein essentieller Bestandteil der Unternehmensstrategie NUMBER ONE > NEXT, mit der die BMW Group ihre Position als führender Anbieter von individueller Premiummobilität und Mobilitätsservices weiter ausbaut. Das Unternehmen wird bis 2025 weltweit 25 voll- oder teilelektrische Modelle anbieten und erwartet dann einen Anteil an elektrifizierten Fahrzeugen am globalen Absatz zwischen 15 und 25%.

BMW i als führender Systemanbieter für Elektromobilität

Über das Angebot elektrifizierter Fahrzeuge hinaus treibt BMW i als Keimzelle innerhalb der BMW Group weitere Feldern der Elektromobilitisierung konsequent weiter voran:



BMW i

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 20. Dezember 2017

Thema BMW i in der Spitzengruppe der weltweiten Elektromobilität.

Seite 3

- BMW i Hochvolt-Speicher sind auch außerhalb des Fahrzeugs zunehmend gefragt bei Anbietern elektrischer Bootsantriebe (z.B. Torqeedo), Nutzfahrzeugen (z.B. Streetscooter) und für Stationärspeicheranwendungen (z.B. Beck). Die Plug-&-Play-Fähigkeit der BMW i Batterie, die von Anfang an für die stationäre Weiterverwendung nach einem langen Autoleben vorgesehen wurde, ist inzwischen auch bei neuen Speichern eine begehrte Eigenschaft. So wurden in 2017 über 30,7 Megawattstunden Speicherkapazität in Form neuer BMW i Batterien an Industriekunden ausgeliefert. Das entspricht einer Flotte von 1.400 BMW i3.
- ChargeNow, der aus BMW i hervorgegangene Service für öffentliches Laden bietet inzwischen Zugang zu mehr als 130.000 Ladepunkten in 32 Ländern – mit einer einzigen Registrierung. Laden ist damit so einfach wie das Bezahlen für Benzin mit Kreditkarte.
- BMW hat für die Förderung der Elektromobilität in Deutschland seit Bestehen der „Umweltbonus“ bislang über 14,4 Millionen Euro als herstellerseitige Unterstützung bereitgestellt und ist damit größter Fördergeber.
- Auch nach der Verleihung des UN Awards „MomentumForChange“ für das weltumspannende Engagement in Ladeinfrastruktur-Projekten bleibt BMW i einer der global führenden Initiatoren von Elektromobilitätsprojekten:
 - Mehr als 25. Millionen Euro wurden investiert, die inzwischen zu über 9.500 operativen Ladepunkten geführt haben. Die BMW Group hat damit weltweit die Einrichtung von mehr Ladepunkten unterstützt, als heute in Deutschland in Summe verfügbar sind.
 - Ionity, das Europäische Superschnell-Ladenetzwerk wurde mit der BMW Group als Gründungsmitglied in den operativen Betrieb überführt.
 - Die Anzahl von BMW i3 Fahrzeugen in den internationalen DriveNow und ReachNow CarSharing-Programmen wurde weiter ausgebaut und hat inzwischen hunderttausenden Kunden weltweit einen einfachen Erstzugang zur Elektromobilität ermöglicht. Mit stabil über 15 Prozent liegt der Anteil



BMW i

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information
Datum 20. Dezember 2017
Thema BMW i in der Spitzengruppe der weltweiten Elektromobilität.
Seite 4

elektrifizierter Fahrzeuge in diesen Flotten um ein vielfaches höher als der des jeweiligen nationalen Gesamtmarktes.

- Der BMW Digital Charging Service als erster seiner Art und konsequente Weiterentwicklung eines früheren BMW i Projektes ermöglicht heute schon bequem die Nutzung all der Möglichkeiten, die mit der Energiewende kommen werden. Kunden können damit sogar Geld verdienen, indem der Service selbständig das preis- oder Ökostrom-optimierte Laden steuert.
- Die erstmalige Präsentation von „BMW Wireless Charging“ in 2017 zeigte den nächsten konsequenten Schritt in Richtung des BMW i Zielbildes „Laden noch leichter als Tanken“. 2018 werden die ersten BMW 530e iPerformance Fahrzeuge mit dieser kabellosen Ladetechnik ausgeliefert werden.
- BMW Energy Services operiert inzwischen als eigenständiges Geschäftsfeld und bündelt die bei BMW i gesammelten Erfahrungen in der Energieoptimierung. Die Koppelung von Elektromobilität mit dem Energiesektor ist ein weiteres Haupt-Thema und wird dazu beitragen, Elektromobilität nicht nur lokal emissionsfrei zu gestalten.

BMW i als Innovationstreiber für die BMW Group.

Die bei BMW i gesammelte Entwicklungskompetenz und der daraus resultierende Technologietransfer sind nicht auf Elektromotoren und Hochvoltsspeichertechnik beschränkt:

- In einem innovativen und im Serienautomobilbau bislang einzigartigen 3D-Druckverfahren für Aluminium-Komponenten werden die Anbindungsteile der Verdeckmechanik des neuen BMW i8 Roadster gefertigt.
- Von der neuartigen, deutlich schnelleren Fahrstabilitätsregelung des BMW i3 profitieren bald auch konventionell angetriebene BMW und MINI.
- Die von BMW i gesetzten Schwerpunkte bei der Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen und Rezyklaten bis hin zur Evaluierung von



BMW i

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information
Datum 20. Dezember 2017
Thema BMW i in der Spitzengruppe der weltweiten Elektromobilität.
Seite 5

Fluss- und Seeplastik haben einen maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung im gesamten Unternehmen.

BMW i sammelt weitere Awards.

Weiter ergänzt wurde auch die Liste der Auszeichnungen, die der Marke sowie ihren Produkten und Dienstleistungen zuerkannt wurden. BMW i war bereits vor 4 Jahren im Zeitraum der Markteinführung die am häufigsten prämierte Marke in der Geschichte der Automobilindustrie. Im Jahr 2017 allein kamen folgende Titel hinzu:

- „Allrad-Hybridauto des Jahres“ für den BMW i8, vergeben von der Fachzeitschrift „AutoBild Allrad“, Deutschland.
- „International Engine of the Year Award“ für den Antrieb des BMW i8, dritter Klassensieg in Folge beim weltweit wichtigsten Motoren-Wettbewerb.
- „Green Mobility Trophy“ für den BMW i8, vergeben von der Fachzeitschrift „Auto Zeitung“, Deutschland.
- „Umweltfreundlichstes Auto des Jahres“ für den BMW i8 in der Kategorie „Coupés“ und den BMW i3 in der „Kleinwagen“-Klasse, vergeben von „Auto Test“ und dem Umweltinstitut Ökotrend, Deutschland.
- „Best Electric Car“ für den BMW i3, vergeben vom Fachmagazin „What Car“, Großbritannien.
- „Electric Car of the Year“ für den BMW i3, vergeben vom Fachmagazin „Autocar“, Großbritannien.

Über BMW i

BMW i ist eine Marke der BMW Group und steht für visionäre Fahrzeugkonzepte, vernetzte Mobilitätsdienstleistungen und ein neues Verständnis von Premium, das sich stark über Nachhaltigkeit definiert. BMW i ist in 54 Ländern mit den Modellen BMW i3 (Elektrofahrzeug), dem BMW i8 (Plug-in-Hybrid-Sportwagen) und BMW iPerformance Automobilen (alle BMW Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge) vertreten.



BMW i

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information
Datum 20. Dezember 2017
Thema BMW i in der Spitzengruppe der weltweiten Elektromobilität.
Seite 6

BMW i erschließt neue Zielgruppen für das Unternehmen. Gleichzeitig dient die Marke als Inkubator für Innovationen. Technologien werden nach ihrem erfolgreichen Ersteinsatz bei BMW i auch in die Muttermarke BMW transferiert.

Weitere mit BMW i assoziierte Geschäftsfelder sind DriveNow (Carsharing), ReachNow (Carsharing 2.0), ChargeNow (einfacher Zugang zum weltweit größten Netzwerk an Ladepunkten), ParkNow (einfaches Finden, Reservieren und Bezahlen von Parkplätzen), BMW i Ventures (Investitionen in junge Unternehmen mit einem Schwerpunkt auf urbaner Mobilität), BMW Energy (Dienstleistungen zur Energieoptimierung) und das Kompetenzzentrum für Urbane Mobilität (Beratung für Städte).

¹ Werte im EU-Testzyklus NEFZ

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen und unter <http://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> erhältlich ist. LeitfadenCO₂ (PDF – 2,7 MB)

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Paloma Brunckhorst,
Pressesprecherin BMW i, BMW iPerformance
Telefon: +49-89-382-22322
E-Mail: paloma.brunckhorst@bmwgroup.com

Wieland Bruch,
Produktkommunikation BMW i und Elektromobilität
Telefon: +49-89-382-72652
E-Mail: wieland.bruch@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>

